

Kindergarten „Luftballon“ bleibt länger geöffnet

BAD OLDESLOE – Der Oldesloer Kindergarten „Luftballon“ bietet nunmehr eine Betreuung der Kinder von 7 Uhr bis 14 Uhr an. „Die neuen Öffnungszeiten sind bedarfsgerecht und bieten vielen Familien bessere Chancen, berufstätig zu sein“, so Leitern Giesela Stoltenberg. Das Gründungskonzept sah im Jahre 1971 lediglich eine Betreuung an drei Wochentagen von 9 Uhr bis 12 Uhr vor. Durch stetige Veränderungen hat sich der Luftballon einem anhaltenden gesellschaftlichen Wandel und damit verbundenen Bedarfsänderungen angepasst. „Das ist uns nicht immer leicht gefallen, führte doch der erste große Schritt zu einer Fünf-Tage-Betreuung. Doch im Hinblick auf unterschiedliche Lebensmodelle heutiger Familien war eine Änderung absolut zeitgemäß.“ fügt Annette Steinbach hinzu. Sie ist Vorsitzende des Elternvereins, der seit 37 Jahren Träger der Einrichtung an der Lübecker Straße ist. oh

Klugmanns Kabinettstück

AHRENSBURG – In einer gemeinsamen Veranstaltung der Weinhandlung „20Wines“ und der Buchhandlung Stojan liest der erfolgreiche Autor Norbert Klugmann in Ahrensburg am Donnerstag, 7. Februar, um 20 Uhr aus seinem neuen Kriminalroman „Kabinettstück“. Die Lesung findet in den Räumen der Weinhandlung „20Wines“, Lübecker Straße 2a (Alter Gutshof) statt. Eintrittskarten kosten 8 Euro (inklusive zwei Glas Wein) und können in der Weinhandlung 20Wines (04102/51 83 18) und in der Buchhandlung Stojan (04102/5 04 31) vorbestellt werden. Die Karten müssen bis Dienstag, 5. Februar, abgeholt werden. HAV

Sitzung in Feldhorst

FELDHORST – Eine kleine Tagesordnung erwartet die Mitglieder der Gemeindevertretung Feldhorst. Bürgermeister Herbert Heuer hat für den kommenden Dienstag, 5. Februar, ab 19.30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus in den Ortsteil Steinfeld eingeladen. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19.30 Uhr. NY

Notdienste

Ärztlicher Notdienst Für Schleswig-Holstein: Zentrale Rufnummer: 018 05/11 92 92, 24 Uhr bis 8 Uhr morgens.

Apotheken-Notdienst Bad Oldesloe/Reinfeld: Holsten-Apotheke, Hamburgstraße 27, Bad Oldesloe, ☎ 045 31/20 98 (Notdienste: werktags, von 18 bis 8 Uhr, sonn- und feiertags, von 9 bis 9 Uhr). Bargtheide: Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 11, ☎ 045 32/31 11 (Notdienst bis 22 Uhr, danach siehe Ahrensburg). Trittau: Alte Apotheke, Kirchenstraße 44, ☎ 041 54/84 15 91 (Notdienst bis 22 Uhr, danach siehe Ahrensburg). Ahrensburg: Schloss-Apotheke, Große Straße 2, ☎ 041 02/54 11.

Harter Winter in Afghanistan – Verein Afghanistan-Schulen sorgt für Schals und Mützen

Die Wärme kommt aus Oststeinbek

Minus 20 Grad und keine Strümpfe. Der Oststeinbeker Verein Afghanistan-Schulen hat zusammen mit dem Auswärtigen Amt 22 000 Paar Strümpfe, 13 000 Mützen und Schals sowie 9000 Tücher nach Andkhoi geschickt. Dort werden die Sachen an die Schulkinder verteilt.

VON K. KUHLMANN-MEINCKE

OSTSTEINBEK – Der Verein Afghanistan-Schulen aus Oststeinbek versucht ein bisschen Wärme in das Krisengebiet zu bringen. Mit Temperaturen von bis zu Minus 20 Grad herrscht derzeit in Afghanistan einer der härtesten Winter der letzten zehn Jahre. Besonders Menschen, die in abgelegenen Dörfern wohnen sind extrem betroffen.

Den Verein erreichten jetzt Hilferufe aus Andkhoi im Norden Afghanistans. Nicht nur im Westen des Landes sei die Lage kritisch, sondern auch in Andkhoi selbst. Besonders betroffen seien die Kinder, denen Schals, Mützen und Strümpfe fehlen. Da der Verein nicht über unendlich viele finanzielle Mittel verfügt, wandten sich die Vor-

standsmitglieder an das Auswärtige Amt (humanitäre Hilfe) und baten um finanzielle Unterstützung. Die Hilfe wurde zugesagt. So können jetzt 22 000 Kinder mit wärmerer Kleidung versorgt werden. 22 000 Paar Strümpfe, 13 000 Mützen und Schals für Jungen und 9000 Tücher und Mützen für Mädchen wurden auf dem Weg nach Andkhoi ge-

bracht. Dort laufen bereits die ersten Vorbereitungen, um die Wintersachen so schnell wie möglich an die Kinder in den Schulen zu verteilen.

Der Verein Afghanistan-Schulen wurde 1983 von Ursula Nölle mit dem Ziel gegründet, die Bildungsmöglichkeiten für afghanische Mädchen und Jungen zu fördern. Im Norden und Nordwesten Afghanistans unterstützt der

Verein Schulen für rund 21 000 Jungen und 11 000 Mädchen vom Kindergarten bis zur Hochschullehre. Dazu gehören die Errichtung und Sanierung von Schulgebäuden, die Lehrerfortbildung und die Versorgung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln sowie die Förderung von Projekten, die den Unterricht unterstützen. Seit Abzug der Sowjettruppen wurden 30 Schulge-

bäude errichtet und acht weitere saniert. Das staatliche Schulsystem erreicht nicht alle, die lernen wollen, oder es gibt Defizite, die der Verein auffängt. In Privathäusern gibt es deshalb Angebote für ältere Mädchen und Frauen, die keine staatliche Schule besuchen können. Nähere Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.Afghanistan-Schulen.de.



Afghanistan im Winter. Auch wenn das Mädchen fröhlich im Schnee spielt – ohne wärmende Socken, Schals und Tücher geht es nicht. Foto: HFR

Qualifizierte Tagesmütter stehen bereit

Zweiter Kursus der Trittauer Volkshochschule zur Kindertagespflegeperson erfolgreich abgeschlossen

VON K. KUHLMANN-MEINCKE

TRITTAU – Sie haben es geschafft und sind damit der zweite Kurs der Trittauer Volkshochschule, der die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson in den Händen

hält. 12 Frauen – vier Teilnehmer, darunter ein Mann, haben aus persönlichen Gründen die Qualifizierung abbrechen beziehungsweise verschieben müssen – erhielten jetzt ihr Zertifikat von der Vorsitzenden der Tagesmüt-

ter und -väter des Kreises Stormarn, Petra Niquet.

Noch immer unterstützt die Gemeinde Trittau diese Qualifizierung der Tagesmütter und -väter finanziell. Nicht ganz uneigennützig, denn laut Gesetz muss die Gemeinde für Eltern Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder im Alter von null bis drei Jahren anbieten können. Durch den Bau der Kindertagesstätte allein ist dies nicht genug, qualifizierte Tagesmütter und -väter sind gefragt.

160 Unterrichtsstunden haben die Teilnehmerinnen absolviert, lernten alles über die Rechte und Pflichten in der Tagespflege, über Entwicklungspsychologie, Wahrnehmung des Kindes, über Kinderkrankheiten, Medienpädagogik und gesunde Ernährung. Auch die Perspektiven in der Kindertages-

pflege sowie die Konzeptentwicklung und Kommunikation standen auf dem Unterrichtstagen und an 14 Wochenenden erarbeiteten.

„Gemeinsam wurde ein Riesenspektrum von Themen erarbeitet“, so Dr. Gudrun Perrey, Leiterin der Trittauer Volkshochschule. „Es ist eine tolle Gruppe geworden. Das hat sich auch in einer sehr ruhigen Phase gezeigt, die ich bei der Zwischenprüfung mit erlebt habe. Aber gemeinsam haben die Teilnehmer die Tief-Phase überstanden und sind als Gruppe daran gewachsen.“

Das Zertifikat wird bundesweit anerkannt. Sie können mit ihrer Arbeit als qualifizierte Kindertagespflegeperson loslegen. Begleitet von den guten Wünschen von Bürgermeister Walter Nussel und Dr. Gudrun Perrey, Petra Niquet vom Verein der Tagesmütter und -väter bleibt den Tagesmüttern als Ansprechpartnerin auf jeden Fall erhalten.

Am 9. Februar Premiere von „Anna, dat Goldstück“

REINFELD – Geprobt wird drei Mal in der Woche, oft vier Stunden am Stück: Bei den Mitgliedern der Theatergruppe Reinfeld hat bereits die „heiße Phase“ der Vorbereitungen für die Aufführung des neuen Stückes „Anna, dat Goldstück“ begonnen. Premiere ist am Sonntag, 9. Februar, in der Aula des Reinfeld Schulzentrums. Der Vorhang hebt sich um 20 Uhr. Weitere vier Vorstellungen – ebenfalls um 20 Uhr – am 10. Februar sowie am 15., 16. und 17. Februar (15 Uhr). Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Nach zweijähriger Pause melden sich die Laienspieler mit dieser niederdeutschen Komödie zurück. Und die Besucher können sich auch dieses Mal wieder auf einen überaus amüsanten Abend freuen. Haushälterin Anna (Greta Nielsen) – eine wahre Perle – hütet das Anwesen des langjährigen Ehepaares Claudia (Sieglinde Mikusz) und Bernhard (Hanno Eich). Beide wollen einen Seitensprung wagen, geben Anna frei und verabschieden sich scheinbar in den Urlaub, um dann heimlich zurück zu kommen. So weit die Theorie. Denn es geht alles schief. Anna verzichtet auf ihren Urlaub und das Haus ist keineswegs „sturmfrei“. Es entspinnt sich ein vernünftiges Durcheinander. Claudias Liebhaber Robert spielt Carl-August Hoffmann, Bernhards Liebslet heißt Cathrin (Dörte Luwald). Regie führt Elke Koll.

Karten für acht Euro im Vorverkauf bei Fotografie Reinfeld (Paul-von-Schoenaich-Straße 19, in der Bäckerei Afheldt (Hamburger Straße 17 und Bahnhofstraße) sowie in den Filialen Zarpfen und Klein Wensberg. An der Abendkasse kostet die Karte neun Euro. NY



Trittau Bürgermeister Walter Nussel und Gemeindevertreterin Barbara Harders (links) gratulierten den neuen Tagesmüttern. Foto: HFR

Von Buchhaltung bis Massage – neue VHS-Kurse in Trittau

TRITTAU – Es geht wieder los: Die Volkshochschule Trittau bietet im neuen Jahr ein so breites Kursangebot, dass wohl für jeden etwas dabei ist.

In sechs Kursabenden über die Grundlagen der Buchführung werden die wichtigsten Kenntnisse zur Finanzbuchhaltung vermittelt. Themen sind unter anderem Inventur und das Kassensuchen. Ein Taschenrechner ist mitzubringen. Ab dem 26. Februar leitet Frank Ulrich jeden Dienstag von 18.30 bis 21.30 Uhr den Kurs in der Hahnheide-Schule. Es fällt eine Gebühr von 49 Euro an; letzte Anmeldemöglichkeit ist der 19. Februar.

Wer sich damit schon ein wenig auskennt, kann auch das Wochenendseminar zur Finanzbuchführung am PC mit dem Programm „Lexware-Buchhalter“ besuchen. Dort wird anhand von Beispielen die Abwicklung der Buchführung geübt. Als Voraussetzungen für den Kurs sind der sichere Umgang mit Tastatur und Maus und Grundkenntnisse in der Buchführung erforderlich. Manfred August leitet das Seminar Samstag, den 23. Februar, von 18.30 bis 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 14 Uhr in der Campeschule. Bis zum 15. Februar sollte die Anmeldung erfolgt sein; die Gebühren betragen 50

Euro. Für die, die lieber so richtig entspannen wollen, wird am Freitag, 22. Februar, von 18.30 bis 21 Uhr und Sonnabend von 11 bis 16.30 Uhr in der Campeschule ein Wochenendseminar zur Einführung in die Entspannungsmassage angeboten. In diesem Kurs werden wirkungsvolle Massagegriffe erlernt sowie beim jeweiligen Partner geübt, daher sollten sich Paare anmelden. Bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke, zwei Laken und Massageöle sollen mitgebracht werden. Die Anmeldefrist dauert bis zum 15. Februar. Die Leitung übernehmen Hilke Soltau und Gudrun Herzog; die

Gebühren belaufen sich auf 31 Euro. Wer lieber seine Office-Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint verbessern möchte, sollte die fünf Kurstage eines anerkannten Bildungsurlaub-Seminars nicht verpassen. Von Montag, 31. März, bis Freitag, 4. April, leitet Monika Arndt-Burchard das Seminar in der Campeschule jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr. Teilnehmer zahlen 149 Euro Gebühren; die Anmeldefrist endet am 14. März. Ein weiterer Kurs zum Thema „Brush up your English“ ist für Teilnehmer/innen, die schon vor längerer Zeit (etwa

sechs Jahre) Englisch gelernt haben, mindestens genauso interessant. In diesem Seminar können die englischen Grundkenntnisse aufgefrischt werden. Der anerkannte Kurs findet von Montag, den 31. März bis Freitag, den 4. April jeweils von 9 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von Andrea Stender in der Campeschule statt. Die Gebühren inklusive Material belaufen sich auf 124 Euro; die Anmeldefrist dauert bis zum 14. März. Weitere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der VHS Trittau, Rufnummer 04154/80 79 86 oder im Internet unter www.vhs-trittau.de mv

Lübecker Nachrichten
Überparteilich und unabhängig
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg
Geschäftsführer: Thomas Ehlers
Redaktion
Chefredakteur: Uli Exner, Stellv. Chefredakteur: Christian Langsdorf, Uwe Neumann, Chef von Dienst: Dr. Wilfried Schwahnitz, Andreas Heß (Online), Leitender Redakteur: Michael Berger.
Verantwortlich für Inhalt/Anzeigen: Uli Exner; Seite 3/Weltpolitik: Marion Hahnfeldt; Nord/Wirtschaft: Timon Rogge; Lübeck: Lars Felkötter; Kultur/Zeitgeschichte/Medien: Michael Berger; Jürgen Feldhoff; Sport: Jürgen Rönnow; Magazin: Uwe Neumann; Giesela Stoltenberg; Medizin/Hochschule: Dr. Michael Heide; Gestaltung: Ina Simon; Foto: Wolfgang Macwitzer; Geschäftl. Redakteurin: Martina Janke-Hansen.
Korrespondent: Jens Ehlers, Michael Walter (Politik), Gerhard Krüger (Wirtschaft), Torsten Tschmann (Wirtschaft/Recht), Curt Tommsmann (Norddeutschland), Wolfram Hammer (Kiel), Arnold Petersen (Berlin).
Agenturen: AP, dpa, epd, Getty, sid.
Lokalredaktion Stormarn
23 843 Bad Oldesloe, Brunnensstraße 1, Telefon 045 31088 77 11, Fax 88 77 29, E-Mail: redaktion.stormarn@ln-luebeck.de
Lokalchef: Jörg Schifmann (045 31088 77 11). Lokalredakteure: Bernd Nansen (NY, 045 31088 77 15), Renald/Anst. Nordostmann: Susanna Fedina (aus, 045 31088 77 12), Bad Oldesloe: Joachim Strunk (auk, 04531088 77 17), Bad Oldesloe: Jörgen/Anst. Julek/Wenel (p, 045 31088 77 13), Oldesloe/Land/Anst. Nordostmann: Harald Voh (HAV, 04531088 77 18), Lokalsport 045 31044 24 49; Fax 144 20 52.
Anzeigenleiterin: Bettina Krüger (045 31088 77 30; Fax: 045 31088 77 39).
Annambestellen: 23843 Bad Oldesloe, Buchhandlung Hellmut Rehne, Mühlentstraße 12 (045 3125 31), 23858 Reinfeld, Buchhandlung Herbert Michals, Paul-von-Schoenaich-Straße 42 (045 3134 08).
Amtliches Mitteilungsblatt des Kreises Stormarn, der Stadt Bad Oldesloe, des Amtes Bad Oldesloe-Land, der Stadt Reinfeld/Holstein und des Amtes Nordostmann.
Für unverlangt eingehende Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Lübecker Nachrichten werden als Zeitung und digital vertreiben und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.
Verlag
Marketing und Anzeigen: Rüdiger Loggia, Marketing und Vertrieb: Rainer Beemer, Media-Management, Wolfgang Schienbeck.
Technische Leitung: Peter Demmer, Druck und Verlag: Lübeck Nachrichten GmbH, Verlag, Rotdruck, Anzeigen und Vertrieb: Herresholz 10-12, 23556 Lübeck, Telefon-Sammelnummer: Lübeck (0453) 14 40, Servicecenter: Private-Aboservice (04 51) 1 44 11 11, Leser-Service (04 51) 1 44 18 00, Telefon-Nummern: Redaktion (0451) 144 1000, Anzeigen-Service (0451) 144-1010, Leser-Service (0451) 144-1828, Telefax: 26081, Backverbindungen: Deutsche Bank Lübeck, AG 880225 (BLZ 2307010), Sparkasse zu Lübeck 108027 (BLZ 230010), Bank für Sozialleistungen: Zentrale einschließlich Versandkonten und Zinsgebühren 21 45 €; im Inland 0222 €; Alle Bankleistungen: Bank für Sozialleistungen: Abbestellungen: Nur schriftlich bis zum 20. eines Monats zum Monatsende an der Vertriebs-Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Auspostung besteht kein Befristungsanspruch.
Wunschvolle Beiträge an die Lübecker Nachrichten GmbH: Axel Springer AG, Jürgen Wessel, Verwaltungs-GmbH, Hansatische Verlag-Beteiligungs AG, Dr. Günter Semmler.
Internet-Adresse: http://www.ln-online.de
E-mail-Adresse: ln@ln-luebeck.de